

1756 März 20., Zug

A

GEDICHT, VERFASST VOM [DICHTER UND KAPLAN DER SAKRAMENTS- UND  
ROSENKRANZPFRÜNDE AN DER KIRCHE ST. OSWALD IN ZUG, FRANZ]  
XAVIER KARL STOCKLIN, ZU EHREN VON BRIGADIER [UND GARDE-  
HPTM. BEAT] FIDEL ZURLAUBEN

"Jn Poetischer Reimen=Verfassung Gegebner Glückwunsch auf Die aus dem  
Vatterland Nacher Paris vorgenehmene Abreis<sup>1</sup> des Tit. ... Herren  
[Beat] Fidel Zurlaubens Baron von thurn und Gestellenburg Ritter  
Brigadier und Guarden Hauptmans Bey Jhro Königlichen Maiestet Jn  
Franckhreich [Ludwig XV.]

Du bist du Herr Brigadier nicht zu dem Rönigst<sup>2</sup> Satuz,  
Doch gott zu dir bedienungs du was die glücklich Capitan  
Jung Herren Gegenwart Indier Auf was durch Gnaden,  
Doch werden wir die bald mit jenen Gerdillbomen.  
Es soll das Vaterland sich billiger besüßten.  
Doch die Anleihen hat ein fünften, nicht wüßten.  
Glorreichen Zuger sind die fünften zu nennen,  
Die diesen Namen Gänzlich und gänzlich nicht wüßten.  
Allein mit Miß wüßten auf die unfer Bürger Gänzlich  
Besüßten: mit Gänzlich wüßten die Man die Gänzlich  
Doch die für statt und Land kan sein ein fünften  
Die Anleihen Gänzlich kan noch Hilfe sind die Gänzlich  
Vivat: die Lebe die Herr Capitain zu Landen  
Das Glück gab nicht bald, was die Glück die Gänzlich  
Auf: die Anleihen ein Herr, die Gänzlich Gänzlich  
Gänzlich Gänzlich Gänzlich Gänzlich Gänzlich  
Die Land die Gänzlich die Gänzlich die Gänzlich  
Die Gänzlich zu die Gänzlich die Gänzlich gab.





allein die Tadeln sind noch zu hören,  
 obson Leib von dem Leib geschieden bald seinet.  
 So dich und den a dieu Mein Liebster, Lieb glücklich!  
 Das Frank Herz mit Meia Liebe mich und die gefällig.  
 Ob Lieb das ganze Land, Lass Hatten<sup>(19)</sup> und Frauen<sup>(20)</sup> Mund.  
 Ich bleib stand in der Welt, mit dir im festesten Stand.  
 Lieb können auch für alle, was ich Lieb ganz empfang,  
 dich gesund zu bring an, ich Meie beginn und blaug.  
 In die gebitt wie ich Meie ganz bedanken Gaben,  
 Gott wolle das alle Land mit reifen jungen Leben.  
 a dieu Lieb Hattenland, Ich Lieb in wenig Jahren  
 dein Land, und schickst auch unglücklichste wofolten.  
 Ich wie die Mittel in die Meie Zugarten,  
 Ich Meie für dieu ganz mich mit was Lang Leben,  
 was ich die König wolle ein Land bringen solten,  
 das ganze Hattenland ich an Meie bringe wolle.  
 das sind alle gute Land, die Meie schickung alle,  
 die fallgemein gut, auch alle und alle bedankt.  
 Ob wolle dieu Lieb Gott allen sein jungen geben,  
 das alle in dieu Glück und freiden mögen Leben.  
 Ich wünsch in dieu Land wolle alle gute Zeiten  
 dieu Sinne wolle ab lang und einfürtig sein.  
 Meinne Gnädigen Hofmeisteren Herrn Herrn  
 und Patoren gütlichen Linnar Carl Laveni König  
 Geben in Zug  
 den 20 März  
 1756.

- 1) Wie aus dem Briefwechsel mit Gardeoberst Beat Franz Plazidus Zurlauben von 1756 - s. Meier/Zurlaubiana 669 - hervorgeht, aber hat sich Beat Fidel das ganze Jahr über in Zug aufgehalten!
- 2) Bekanntlich lagen damals Frankreich, Oesterreich und Russland einer- und Preussen und England anderseits miteinander im Kriege, s. Zurlaubiana AH 112/35.
- 3) 1756 versuchte Beat Fidel Zurlauben in den Zuger Stadt- und Amtsrat zu gelangen, doch scheiterte dieses Vorhaben, s. Meier/Zurlaubiana 986.

- 4) 1731 trat Zurlauben in Paris ins Collège des Quatre-Nations ein und 1749 wurde er als Associé honoraire étranger in die Académie des Inscriptions et Belles Lettres in Paris aufgenommen, s. Zurlaubiana AH 45/70 sowie Meier/Zurlaubiana 985f.
- 5) =Ulixes oder Odysseus, griech. Sagengestalt
- 6) Dieser war der Gefährte des Aeneas und galt als Sinnbild für die sprichwörtliche Treue.
- 7) =Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin
- 8) Am 30. August 1755 war Zurlaubens erstes Kind, Beat Jakob Johann Fidel Alois Zurlauben, zur Welt gekommen. Dieses verstarb dann jedoch bereits am 31. Mai 1756, s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 870 11.1.1.
- 9) =Mars, der röm. Kriegsgott
- 10) =Bellona, die röm. Gottheit des blutigen schrecklichen Krieges im Gegensatz zu Mars, der als Kriegsgott auch gute Züge aufweist.
- 11) =Mavors oder Mars
- 12) Als Kommandant eines Gardebataillons ist Zurlauben freilich erst 1757 nachgewiesen, s. Pinard/Chronologie VII 518.
- 13) =Auretta, heroische Frauengestalt
- 14) =Semiramis, legendäre babylonische Königin
- 15) =Sylvia oder Ilia, griech. Sagengestalt
- 16) =Marulla, heroische Frauengestalt
- 17) =Artemis, griech. Göttin
- 18) =Ladusia, heroische Frauengestalt
- 19) =Schwiegervater Johann Jakob Kolin
- 20) =Schwiegermutter Maria Elisabeth Landtwing

Original - AH 115, 2-3

## 2

[1751 n. Juli 19.]

A

SCHREIBEN [EINES LUZERNER RATSHERRN AN DEN LANDAMMANN VON SCHWYZ, FRANZ MICHAEL XAVER REICHMUTH]<sup>1</sup>

Ueber den eigentlichen Briefftext hat Gardehptm. und Brigadier **Beat Fidel** Zurlauben, der Autor der nachfolgend genannten Schreiben, Folgendes geschrieben: "Lettre II."<sup>2</sup>

"vous approuvez mes reflexions et vous m'exhortez<sup>3</sup> a les continuer, pour démasquer entierement l'anonyme Lucernois. vous dites qu'en dévoilant sa fausse politique je rendrai un grand service a nos compatriotes, dont un grand nombre s'est laissè[!] éblouir par les raisonnemens captieux de ce déclamateur. je vais continuer ma critique, et si vous la jugez digne d'être montrée à vos amis, je vous en laisse le maitre. en un mot faites y les additions ou corrections que vous estimerez les plus convenables. je Serai le premier a les adopter et l'attachement que j'ai toujours eu pour vos decisions est si bien fondè que dès que je vous entens ouvrir un avis dans nos Diettes Helvetique [wohl im spez. die von Frauenfeld, Brunnen und Luzern gemeint], je me